

**Modulhandbuch des Studiengangs „Deutsche Literatur“  
mit dem Abschluss  
„Master of Arts (M.A.)“  
des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften  
der Philipps-Universität Marburg  
zur Studien- und Prüfungsordnung vom 18.4.2012**

Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 17.06.2015

Modulbezeichnung	A 1: Deutsche Literatur bis 1700
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul soll allgemeine Kenntnisse literaturgeschichtlicher Zusammenhänge im kulturgeschichtlichen Kontext der Zeit vor 1700 vermitteln und diese in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Texten, Autoren und Problemfeldern vertiefen. Es verschafft dabei auch Einsichten in sich verändernde oder konkurrierende Perspektiven literaturgeschichtlicher Forschung zu diesem Zeitraum. Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden. Gegebenenfalls erhalten die Studierenden weiterführende Aufgaben zur Tutorierung Studierender anderer Studienniveaus. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Fähigkeiten zur exemplarischen Erarbeitung, kritischen Reflexion, fundierten Darstellung und differenzierten Diskussion einer komplexen Fragestellung zur Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Form von mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 seminaristische Lehrveranstaltung oder Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung oder seminaristische Lehrveranstaltung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Hausarbeit im Rahmen des Seminars (15-20 Seiten), die in der Lage ist, die im gesamten Modul vermittelten Kompetenzen abzu prüfen.  Studienleistungen: - Referat (ca. 15 Minuten) oder Protokoll (ca. 3 Seiten) im Rahmen des Seminars

	<p>- Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars bis zum Beginn der Vorlesungszeit (bspw. durch Textkenntnisklausur oder Exposé).</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Maximal 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	PD Dr. Ralf G. Päsler

Modulbezeichnung	A 2: Deutsche Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul soll allgemeine Kenntnisse literaturgeschichtlicher Zusammenhänge im kulturgeschichtlichen Kontext des 18. und 19. Jahrhunderts vermitteln und diese in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Texten, Autoren und Problemfeldern vertiefen. Es verschafft dabei auch Einsichten in sich verändernde oder konkurrierende Perspektiven literaturgeschichtlicher Forschung zu diesem Zeitraum.</p> <p>Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden. Gegebenenfalls erhalten die Studierenden weiterführende Aufgaben zur Tutorierung Studierender anderer Studienniveaus.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Fähigkeiten zur exemplarischen Erarbeitung, kritischen Reflexion, fundierten Darstellung und differenzierten Diskussion einer komplexen Fragestellung zur Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts in Form von mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 seminaristische Lehrveranstaltung oder Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung oder seminaristische Lehrveranstaltung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden)</p> <p>Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden)</p> <p>Hausarbeit (120 Stunden)</p> <p>Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120 Stunden)</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von	Prüfung: Hausarbeit im Rahmen des Seminars (15-20 Seiten), die in der Lage

Leistungspunkten	<p>ist, die im gesamten Modul vermittelten Kompetenzen abzu prüfen.</p> <p>Studienleistungen:  - Referat (ca. 15 Minuten) oder Protokoll (ca. 3 Seiten) im Rahmen des Seminars</p> <p>- Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars bis zum Beginn der Vorlesungszeit (bspw. durch Textkenntnisklausur oder Exposé).</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Maximal 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	PD Dr. Jochen Strobel

Modulbezeichnung	A 3: Deutsche Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul soll allgemeine Kenntnisse literaturgeschichtlicher Zusammenhänge im kulturgeschichtlichen Kontext des 20. und 21. Jahrhunderts vermitteln und diese in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Texten, Autoren und Problemfeldern vertiefen. Es verschafft dabei auch Einsichten in sich verändernde oder konkurrierende Perspektiven literaturgeschichtlicher Forschung zu diesem Zeitraum.</p> <p>Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden. Gegebenenfalls erhalten die Studierenden weiterführende Aufgaben zur Tutorierung Studierender anderer Studienniveaus.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Fähigkeiten zur exemplarischen Erarbeitung, kritischen Reflexion, fundierten Darstellung und differenzierten Diskussion einer komplexen Fragestellung zur Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts in Form von mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 seminaristische Lehrveranstaltung oder Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung oder seminaristische Lehrveranstaltung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden)</p> <p>Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden)</p> <p>Hausarbeit (120 Stunden)</p> <p>Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120 Stunden)</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Hausarbeit im Rahmen des Seminars (15-20 Seiten), die in der Lage ist, die im gesamten Modul vermittelten Kompetenzen abzu prüfen.  Studienleistungen: - Referat (ca. 15 Minuten) oder Protokoll (ca. 3 Seiten) im Rahmen des Seminars  - Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars bis zum Beginn der Vorlesungszeit (bspw. durch Textkenntnisklausur oder Exposé).  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Maximal 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marion Schmaus

Modulbezeichnung	B 1: Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul soll allgemeine Kenntnisse über kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden vermitteln und diese in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Texten, Autoren und Problemfeldern vertiefen. Es verschafft dabei auch Einsichten in sich verändernde oder konkurrierende Perspektiven kulturgeschichtlicher Forschung. Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden. Gegebenenfalls erhalten die Studierenden weiterführende Aufgaben zur Tutorierung Studierender anderer Studienniveaus. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Fähigkeiten zur exemplarischen Erarbeitung, kritischen Reflexion, fundierten Darstellung und differenzierten Diskussion einer komplexen Fragestellung der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturgeschichtsschreibung in Form von mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 seminaristische Lehrveranstaltung oder Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung oder seminaristische Lehrveranstaltung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden)

	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Hausarbeit im Rahmen des Seminars (20 Seiten), die in der Lage ist, die im gesamten Modul vermittelten Kompetenzen abzufragen.  Studienleistungen: - Referat (ca. 15 Minuten) oder Protokoll (ca. 3 Seiten) im Rahmen des Seminars  - Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars bis zum Beginn der Vorlesungszeit (bspw. durch Textkenntnisthese oder Exposé).  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Maximal 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christa Bertelsmeier-Kierst

Modulbezeichnung	B 2: Literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul soll vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und deren Anwendungsmöglichkeiten vermitteln. Es verschafft dabei auch Einsichten in die Geschichte literaturwissenschaftlicher Theoriebildungen. Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden. Gegebenenfalls erhalten die Studierenden weiterführende Aufgaben zur Tutorierung Studierender anderer Studienniveaus. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zur historischen und kritischen Reflexion und zur exemplarischen Anwendung theoretischer und methodologischer Positionen in Form von mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen

	erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 seminaristische Lehrveranstaltung oder Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung oder seminaristische Lehrveranstaltung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Hausarbeit im Rahmen des Seminars (20 Seiten), die in der Lage ist, die im gesamten Modul vermittelten Kompetenzen abzuprüfen.  Studienleistungen: - Referat (ca. 15 Minuten) oder Protokoll (ca. 3 Seiten) im Rahmen des Seminars  - Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars bis zum Beginn der Vorlesungszeit (bspw. durch Textkenntnisklausur oder Exposé).  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Maximal 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Modulbezeichnung	C 1: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul soll erweiterte und vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Theorien und kulturwissenschaftliche Perspektiven der Literaturwissenschaft sowie deren Anwendungsmöglichkeiten vermitteln. Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden. Gegebenenfalls erhalten die Studierenden weiterführende Aufgaben zur Tutorierung Studierender anderer Studienniveaus. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die

	Studierenden Fähigkeiten zur historischen und kritischen Reflexion und zur exemplarischen Bearbeitung einer komplexen kulturwissenschaftlichen oder literaturtheoretischen Fragestellung in Form von mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 seminaristische Lehrveranstaltung oder Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung oder seminaristische Lehrveranstaltung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Hausarbeit im Rahmen des Seminars (20 Seiten), die in der Lage ist, die im gesamten Modul vermittelten Kompetenzen abzu prüfen.  Studienleistungen: - Referat (ca. 15 Minuten) oder Protokoll (ca. 3 Seiten) im Rahmen des Seminars  - Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars bis zum Beginn der Vorlesungszeit (bspw. durch Textkenntnist Klausur oder Exposé).  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Maximal 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Burkhard Dohm

Modulbezeichnung	C 2: Literaturvermittlung in den Medien
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul soll wissenschaftliche Basiskenntnisse im Bereich der Literaturvermittlung in den Medien vertiefen und dazu befähigen, Tätigkeitsbereiche des Buchhandels, des Kulturjournalismus und/oder der editionsphilologischen Praxis wissenschaftlich reflektiert zu analysieren.

	<p>Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden. Gegebenenfalls erhalten die Studierenden weiterführende Aufgaben zur Tutorierung Studierender anderer Studienniveaus.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zur wissenschaftlich fundierten und kritisch reflektierenden Beschreibung literaturvermittelnder Institutionen und Tätigkeiten in Form von mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium od. 1 Übung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Kolloquium oder Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfung: Hausarbeit im Rahmen des Seminars (20 Seiten), die in der Lage ist, die im gesamten Modul vermittelten Kompetenzen abzufragen.</p> <p>Studienleistungen: - Referat (ca. 15 Minuten) oder Protokoll (ca. 3 Seiten) im Rahmen des Kolloquiums / der Übung</p> <p>- Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars bis zum Beginn der Vorlesungszeit (bspw. durch Textkenntnisthese oder Exposé).</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Maximal 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Dr. Manuel Bauer

Modulbezeichnung	D 1: Fachwissenschaftliches Projektmodul
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul sollen in der gemeinsamen Arbeit an einem Projekt Fähigkeiten zu eigenständiger wissenschaftlicher Forschung sowie zur aktiven Beteiligung an Prozessen wissenschaftlicher Kommunikation und Wissensvermittlung eingeübt werden.</p> <p>In dem Projektseminar werden die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens optimiert und Präsentations-, Moderations- und Vermittlungstechniken weiter gefördert.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation und Diskussion eigenständiger Forschungsleistungen und zur Erstellung publikationsreifer wissenschaftlicher Texte erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (160 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung (140 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wählbar ab dem 2. Fachsemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten), die in der Lage ist, die im gesamten Modul vermittelten Kompetenzen abzufragen.</p> <p>Studienleistungen: - Referat (ca. 15 Minuten) oder Protokoll (ca. 3 Seiten) im Rahmen des Seminars</p> <p>- Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars bis zum Beginn der Vorlesungszeit (bspw. durch Textkenntnisthese oder Exposé).</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jutta Osinski

Modulbezeichnung	D 2: Literaturvermittlung in den Medien
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul soll fachwissenschaftlich reflektiert wahlweise in eine der folgenden literaturvermittelnden Tätigkeitsbereiche einüben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchhandel (vor allem Lektorats- und Pressearbeit)</li> <li>- Kulturjournalismus (vor allem Literaturkritik)</li> <li>- Schreiben und Publizieren (textsorten- und medienspezifische Schreibschule: u.a. Journalismus, Wissenschaft, Literatur, Film)</li> <li>- Editionsphilologische Praxis</li> </ul> <p>In praxisorientierten Übungen werden die Studierenden dazu angeleitet, fremde oder eigene literarische Texte zu lektorieren, literaturvermittelnde Texte zu verfassen oder Texteditionen zu erstellen und solche Arbeiten kritisch zu reflektieren.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zur Berufstätigkeit in literaturvermittelnden Institutionen erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen (4 SWS)
Arbeitsaufwand	2 Übungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium (80 Stunden) Projektarbeiten (160 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorgängige oder gleichzeitige Wahl des Moduls C 2.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfung: Zwei Projektarbeiten (je 6 LP)</p> <p>Studienleistung: Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars bis zum Beginn der Vorlesungszeit (bspw. durch Textkenntnisklausur oder Exposé).</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Dr. Manuel Bauer

Modulbezeichnung	D 3: Praktikumsmodul
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen berufspraktische Erfahrungen in einer literaturvermittelnden Institution außerhalb der Schule und Hochschule erworben werden (Lektoratsarbeit, Pressearbeit,

	<p>Öffentlichkeitsarbeit, Herstellung, Vertrieb und Werbung in Verlagen; Publikations- und Redaktionstätigkeit mit kulturvermittelnden Anteilen in Redaktionen von Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk, Fernsehen oder elektronischen Medien, Arbeit in Bibliotheken, im Sortimentsbuchhandel, in Literaturhäusern, Literaturarchiven oder im Theater).</p> <p>Das Praktikum in einer literaturvermittelnden Institution verschafft Einsichten und Erfahrungen in einem studienfachrelevanten Berufsbereich. Der Praktikumsbericht übt in die Fähigkeit ein, eine literaturvermittelnde Institution in ihrer Struktur und ihren Arbeitsprozessen systematisch zu beschreiben.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über die Tätigkeiten und die Organisation einer literaturvermittelnden Institution gewonnen, die ihrer Orientierung für die spätere berufliche Tätigkeit dient und sie durch Einübung praxisbezogener Fähigkeiten darauf vorbereitet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	Auswahl und Vorbereitung des Praktikums (40 Stunden) Praktikum (6 Wochen Arbeitszeit) (240 Stunden) Praktikumsbericht (80 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorgängige oder gleichzeitige Wahl des Moduls C 2.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Sechswöchiges Praktikum.  Prüfung: Praktikumsbericht (10-15 Seiten) (Benotet)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Mentoren

Modulbezeichnung	F 1: Mentorierte Vorstudien zur Masterarbeit
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul soll im Verlauf des vorletzten Studienseesters in Absprache mit dem Betreuer die Masterarbeit in Form eigenständiger Themensuche, Recherchen und Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur vorbereitet werden.</p> <p>Das Modul leitet dazu an, ein Exposé mit einer zusammenfassenden Beurteilung der rezipierten Literatur und der Darstellung eines möglichen thematischen Rahmens der Masterarbeit zu erarbeiten.</p>

	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden eigenständige Organisationskompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten sowie in der Planung und Vorbereitung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	---
Arbeitsaufwand	Bibliothek/Selbststudium/Literaturrecherche (120 Stunden) Erstellung eines Exposé (60 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wählbar ab dem 3. Fachsemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Erarbeitung eines Exposé im Umfang von ca. 4 Seiten zu einem Themenvorschlag mit Hinweisen zur gesichteten Forschungsliteratur.
Noten	Modul bewertet mit bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Heinrich Kaulen (Bereich Neuere deutsche Literatur) Prof. Dr. Jürgen Wolf (Bereich Ältere deutsche Literatur)

Modulbezeichnung	F 2: Abschlussmodul
Leistungspunkte	30
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul sollen die im Verlauf des Studiums erworbenen Fähigkeit zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Präsentation einer eigenständigen literaturwissenschaftlichen Forschungsleistung im Bereich der Älteren deutschen Literatur oder der Neueren deutschen Literatur erweitert und vertieft werden.</p> <p>In Gesprächen mit dem Betreuer der Masterarbeit und in einem Kolloquium werden die Studierenden dazu angeleitet, die in ihrem Studium erworbenen Kenntnisse zur mündlichen Präsentation und schriftlichen Ausarbeitung eines eigenständigen literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts anzuwenden.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zur Erarbeitung, kritischen Reflexion, fundierten Darstellung und differenzierten Diskussion einer eigenständigen und umfangreicheren Forschungsleistung in Form einer mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Monographien erworben, die Voraussetzungen auch zum Verfassen einer Dissertation sind.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (1 SWS) im vierten Semester
Arbeitsaufwand	Kolloquium: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) Vorbereitung der mündlichen Präsentation (135 Stunden) Masterarbeit (720 Stunden)
Lehr- und	Deutsch

Prüfungssprache	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis erfolgreich absolvierter Module im Umfang von 48 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: - schriftliche Abschlussarbeit (ca. 80 Seiten)  Studienleistung: - mündliche Präsentation von Zwischenergebnissen der Masterarbeit im Rahmen eines Kolloquiums
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Heinrich Kaulen (Bereich Neuere deutsche Literatur) Prof. Dr. Jürgen Wolf (Bereich Ältere deutsche Literatur)